

Operation «Holland 2015» gestartet

Niedergösgen/Erlinsbach Zwei Musikvereine sind am Viertagemarsch im holländischen Nimwegen mit dabei

Früh am Samstagmorgen versammelte sich eine gut gelaunte Schar Musikantinnen und Musikanten auf dem Falkensteinplatz in Niedergösgen. Dort wurden die beiden schmucken und modernen Reisebusse im Postautolook der Firma Tschannen AG in Zofingen bestiegen. Die vielen Musikinstrumente und das ganze Reisegepäck waren schon am Vorabend in die beiden Busse verladen worden. So konnte der Samstagmorgen mental etwas ruhiger angegangen werden.

Die beiden Vereine, die Musikgesellschaft Niedergösgen (MGN) und der Tambourenverein Erlinsbach (TVE), waren bereits 1991 gemeinsam im Auftrag der Schweizer Armee nach Holland an den Viertagemarsch in Nimwegen gereist und können dieses eindrückliche und intensive Erlebnis dieses Jahr nun wiederholen. Den Viertagemarsch, welcher in diesem Jahr bereits zum 99. Mal durchgeführt wird, werden sie mit diversen Auftritten musikalisch umrahmen.

Schweizer Woche gibts seit 1963

Die Reise traten die Teilnehmer in ihren Vereins-Shirts an. Die MGN war somit einheitlich in Bordeauxrot und der TVE in Schwarz gekleidet. Nach einer zirka sechsstündigen Fahrt erreichten die Musikantinnen und Musikanten für den Mittagshalt das malerisch gelegene Hotel Anker in Brodenbach an der Mosel. Auf der Fahrt hinunter ins Moseltal, vorbei an zahlreichen Weinbergen, waren von den Chauffeuren einige Haarnadelkurven zu meistern. Hierbei konnte mit eindrücklicher Wirkung auch das typisch schweizerische Postauto-Drei-



Die holländischen Gastfamilien empfangen ihre musikalischen Gäste aus Niedergösgen und Erlinsbach: Im Hintergrund das OK von Bommel mit Stiftungsrats- und OK-Präsidentin der «Schweizer Woche» Dini te Dorsthorst (mit Mikrofon).

klanghorn zum Einsatz gebracht werden, welches den Gegenverkehr so entsprechend vorwarnen konnte.

Nach einem feinen Mittagssmahl ging dann die Reise weiter in Richtung Holland, vorbei an den in grossen Teilen Deutschlands sehr verbreiteten Windkraftanlagen. Ziel war das nordöstlich von Nimwegen (oder Nijmegen wie es auf holländisch geschrieben wird) gelegene Bommel, welches nach einer weiteren ungefähr dreistündigen Fahrt auch erreicht wurde. Dort wurden die

Teilnehmer vom örtlichen OK herzlich empfangen und zum Instrumentendepot «De Schaapskooi», einem Sportzentrum, gebracht.

Bommel führt seit 1963 die «Schweizer Woche» durch. Dabei beherbergen einige Gastfamilien die aus der Schweiz angereisten musikalischen Gäste. Für die Organisation und Durchführung der «Schweizer Woche» wurde eine Stiftung (www.zwitserseweek.eu) ins Leben berufen, welche von Stiftungsrats- und OK-Präsidentin Dini te Dorsthorst ge-

führt wird. Da es zu wenig Gastfamilien für alle 68 Angereisten hat, nächtigt ein Teil der Reisegesellschaft im Hotel Tiel. Tiel liegt westlich von Bommel und das Hotel ist 30 Car-Minuten vom Instrumentendepot entfernt.

Nachdem alle Instrumente und Uniformen im «De Schaapskooi» verstaut waren, haben die holländischen Gastfamilien ihre Schweizer Schützlinge in Empfang genommen. Nach einer kurzen Kennenlernphase mit Übergabe der aus der Region Niedergösgen stam-

menden Geschenke an die Gastfamilien haben sich die Teilnehmer aufgetrennt. Sie begaben sich zu ihren Gastfamilien oder ins Hotel Tiel und liessen den Abend gemütlich ausklingen - voller Vorfreude und Spannung auf die kommenden Tage. (MGT)

Weitere Informationen zu den aktuellen Aktivitäten von MGN & TVE in Nimwegen und Bommel sind zu finden unter <http://www.mgniedergoesgen.ch/holland/>.

Gedenkzeit.ch
NORDWESTSCHWEIZ

Traueranzeige online erfassen

Sie erfassen Ihre Todesanzeige oder Danksagung in Ruhe von zu Hause aus. Es stehen Ihnen Muster, Hintergründe und Bilder zur Verfügung. Mit der Suchfunktion finden Sie in unserer Zeitung erschienene Traueranzeigen zum Ausdrucken oder Weiterleiten.

gedenkzeit.oltner.tagblatt.ch

Auf dem Online-Trauerportal finden Sie im «Ratgeber» und unter «Wichtige Adressen» weitere hilfreiche Informationen zum Trauerfall.

Persönliche Beratung

Von Montag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr beraten wir Sie persönlich in unseren Büroräumlichkeiten.

Für Erscheinungen nach Sonn- und Feiertagen am Vortag bis 16.00 Uhr per Fax an 058 200 54 95 oder per E-Mail. Telefonische Auskunft am Sonntag: 058 200 53 53 (von 16.00 bis 17.30 Uhr).

Traueranzeige aufgeben

Traueranzeige suchen

Gedenkseiten

Ratgeber

Wichtige Adressen

ot OLTNER
TAGBLATT

Ziegelfeldstrasse 60
4600 Olten

Telefon 058 200 47 00

todesanzeigen@oltner.tagblatt.ch
gedenkzeit.oltner.tagblatt.ch